

neanderland.de

neanderland museen



neanderland

Inhalt

▪ Eisenbahn- und Heimatmuseum Erkrath-Hochdahl	3
▪ Sternwarte Neanderhöhe Hochdahl, Erkrath	4
▪ MuseumsLandschaft Abtsküche, Heiligenhaus	5
▪ Wilhelm-Fabry-Museum und Historische Kornbrennerei, Hilden	6
▪ Heinrich Wimmer-Karnevalsmuseum, Hilden	7
▪ Stadtmuseum Langenfeld und Schalenschneider-Kotten	8
▪ Neanderthal Museum und Fundstelle, Mettmann	9
▪ „Alte Bürgermeisterei“ und Stadtgeschichtshaus, Mettmann	10
▪ Römisches Museum Haus Bürgel, Monheim	11
▪ MonChronik, Monheim am Rhein	12
▪ Aalfischerei-Museum, Monheim am Rhein	13
▪ Hillas Leseschuppen, Monheim am Rhein	14
▪ Karnevalskabinett, Monheim am Rhein	15
▪ LVR-Industriemuseum Textilfabrik Cromford, Ratingen	16
▪ Museum Ratingen	17
▪ Oberschlesisches Landesmuseum, Ratingen	18
▪ Spielzeugmuseum im Trinsenturm, Ratingen	19
▪ Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum, Velbert	20
▪ Die Buchmacherey, Velbert	21
▪ Grundsteinkisten im Bürgerhaus Langenberg, Velbert	22
▪ Zeittunnel Wülfrath	23
▪ Niederbergisches Museum, Wülfrath	24
▪ Service	25

Eisenbahn- und Heimatmuseum Erkrath-Hochdahl

1838 fuhr die erste Eisenbahn Westdeutschlands von Düsseldorf bis Erkrath. Heute befindet sich in einem der alten Lokschuppen entlang der Strecke das Eisenbahn- und Heimatmuseum Erkrath-Hochdahl, das die Geschichte der Bergisch-Märkischen Eisenbahn dokumentiert. Im Mittelpunkt des Museums stehen dabei die Strecke und der Bau der ersten Eisenbahn in Westdeutschland. Veranschaulicht wird das Ganze durch zahlreiche Exponate wie eine historische Fahrkartenausgabe oder bedienbare Signale. Im Außenbereich können an einer historischen Bahnsteighalle viele alte Fahrzeuge bestaunt und sogar beim Aufarbeiten alter Eisenbahnfahrzeuge zugeschaut werden. Zudem finden dort regelmäßig verschiedene Veranstaltungen wie Kunstausstellungen, Jazzkonzerte oder Weihnachtsmärkte statt.

Öffnungszeiten	Wartungshalle Apr. – Okt.: Mi 16 – 18 Uhr Sa 11 – 14 Uhr
Eintritt	kostenlos
Service	Führungen nach Vereinbarung
Barrierefreiheit	Museum und historischer Bahnsteig für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhl barrierefrei zugänglich, barrierefreie Toiletten und Parkplätze vorhanden
Anfahrt	<u>Ziegeleiweg 1-3 40699 Erkrath</u>
Info	Tel. 0211-30269005 <u>www.lokschuppen-hochdahl.de</u>

Eisenbahn- und Heimatmuseum
Erkrath-Hochdahl



Sternwarte Neanderhöhe Hochdahl

Erkrath

Das Planetarium „Stellarium Erkrath“ bietet Weltraumenthusiasten spektakuläre Expeditionen in die Weiten des Universums. Mit modernster Technik werden in der Kuppel im 360-Grad-Format Flüge zu fremden Sonnensystemen unternommen und Naturphänomene verständlich erklärt. Hier erwarten Besucher und Besucherinnen nicht nur realistische Flug- und Bewegungseffekte, sondern auch eine sensationelle Surround-Akustik. Im Observatorium rücken mit leistungsstarken Teleskopen unsere Planeten und ferne Galaxien in Augennähe. Jeden Freitag sind hier alle Gäste herzlich dazu eingeladen, sich gemeinsam auf eine nächtliche Entdeckungstour durch den Himmel zu begeben. Und wer sich besonders für das Thema Astronomie interessiert, der kann sich auf ein breites Angebot an Kursen, AGs und Weiterbildungen für jede Altersklasse freuen.

Öffnungszeiten	Öffentliche Vorführungen im Planetarium und Himmelskörperbeobachtungen im Observatorium sind dem Veranstaltungskalender zu entnehmen Sondertermine für Gruppen und Schulklassen nach Vereinbarung
Eintritt	Abhängig von Veranstaltung
Service	Regelmäßig öffentliche Beobachtungsabende im Observatorium
Barrierefreiheit	Planetarium: für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhl barrierefrei zugänglich, Aufzug vorhanden Observatorium: nicht barrierefrei zugänglich
Anfahrt	Planetarium: <u>Sedentaler Straße 105 (im Bürgerhaus Hochdahl) 40699 Erkrath</u> Observatorium: <u>Sternwartenweg 40699 Erkrath</u>
Info	Tel. 02104-947666 www.snh.nrw

Observatorium der Sternwarte Neanderhöhe Hochdahl, Erkrath



MuseumsLandschaft Abtsküche

Heiligenhaus

Vier Museen auf einen Streich finden Besucher und Besucherinnen im Norden des neanderlands: das Museum Abtsküche mit historischen hauswirtschaftlichen Exponaten, vorindustriellem Handwerk und Kolonialwarenladen, das Feuerwehrmuseum mit umfangreicher Sammlung, das Wald- und Wassermuseum und das Umweltbildungszentrum (UBZ) mit Einblick in die Forstarbeit der Region.

Museum Abtsküche

Öffnungszeiten	Sa 14 – 17 Uhr So 11 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung
Eintritt	kostenlos
Service	Gruppenführungen nach Anmeldung
Barrierefreiheit	Neubaubereich für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhl barrierefrei zugänglich, barrierefreie Toiletten vorhanden
Anfahrt	<u>Abtskücher Straße 37 42579 Heiligenhaus</u>
Info	Tel. 02056-68687 <u>www.geschichtsverein-heiligenhaus.de/das-museum/</u>

Feuerwehrmuseum

Öffnungszeiten	So 13 – 17 Uhr sowie nach Absprache
Eintritt	kostenlos
Barrierefreiheit	nur im Erdgeschoss für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhl barrierefrei zugänglich
Anfahrt	<u>Abtskücher Straße 24 42579 Heiligenhaus</u>
Info	<u>www.fw-heiligenhaus.de/museum</u>

Wald- und Wassermuseum/UBZ

Öffnungszeiten	So 14 – 17 Uhr sowie nach Absprache
Eintritt	Abhängig von Veranstaltung
Service	Besuch der Naturkundlichen Sammlung, Waldführungen, Waldkindergeburtstage und Entdecker-camps nach Anmeldung
Barrierefreiheit	Wald- und Wassermuseum nicht barrierefrei zugänglich UBZ: für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhl barrierefrei zugänglich
Anfahrt	<u>Im Paradies 2 42579 Heiligenhaus</u>
Info	Tel. 02056-9293977 <u>www.ubz-heiligenhaus.de</u>

Denkmalbereich Abtsküche, Heiligenhaus



Wilhelm-Fabry-Museum und Historische Kornbrennerei

Hilden

Zwei Museen an einem Ort: Der 1560 in Hilden geborene Wilhelm Fabry gilt als Begründer der modernen Chirurgie in Deutschland. Besucher und Besucherinnen tauchen in dem nach ihm benannten Museum in die Welt der Medizingeschichte ein, die anhand von zahlreichen seiner Bücher und historischen Operationsinstrumenten erlebbar gemacht wird. Ergänzt wird die Ausstellung im Wechsel durch medizingeschichtliche Ausstellungen und Kunstausstellungen, die weitere Einblicke in gesundheitliche Themen geben. Auf demselben Gelände befindet sich die „Dampfkornbranntwein-Brennerei Vogelsang“, deren Herzstück die 1887 erbaute Dampfmaschine ist. Gäste erleben bei Führungen durch die jeweils laufende Ausstellung die – heute elektrisch betriebene – Dampfmaschine in Aktion und den gesamten Produktionsprozess.

Öffnungszeiten	Di, Mi, Fr 15 – 17 Uhr Do 15 – 20 Uhr Sa 14 - 17 Uhr So und Feiertage 11 – 17 Uhr
Eintritt	kostenfrei
Service	Gruppenführungen
Barrierefreiheit	Wilhelm-Fabry-Museum: für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhl barrierefrei zugänglich Historische Kornbrennerei: nicht barrierefrei zugänglich
Info	<u>Benrather Straße 32a 40721 Hilden</u>
Info	Tel. 02103-5903 <u>www.wilhelm-fabry-museum.de</u>



Historische Kornbrennerei, Hilden

Heinrich Wimmer-Karnevalsmuseum

Hilden

Unter dem Motto „Kommen, sehen, staunen!“ lädt das Heinrich Wimmer-Karnevalsmuseum in Hilden Groß und Klein zu einem Besuch ein – so soll das rheinische Winterbrauchtum auch für die Nachwelt aufrechterhalten werden. Auf etwa 100 m² Fläche erwartet Fans der fünften Jahreszeit die mehrfach im Guinness-Buch der Rekorde eingetragene Sammlung an einzigartigen Exponaten, die aus der Sammelleidenschaft von Heinrich-Wimmer hervorgegangen ist. Ob alt oder neu, historisch oder aktuell – hier finden Besucher und Besucherinnen unter rund 40.000 Karnevalsstücken die unterschiedlichsten Kostüme und Gegenstände aus vergangenen und heutigen Zeiten. Neben der Wechselausstellung sind dort auch viele Vitrinen mit Sonderorden zu bestaunen.

Öffnungszeiten	Sa 12 – 14 Uhr sowie nach Vereinbarung
Eintritt	kostenlos
Service	Gruppenführungen nach Anmeldung
Barrierefreiheit	barrierefrei zugänglich für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhl, barrierefreie Toiletten und Parkplätze vorhanden
Anfahrt	<u>Grabenstr. 1-5 40721 Hilden</u>
Info	Tel. 02103-47171 <u>www.rheinisches-karnevalsmuseum.de</u>



Stadtmuseum Langenfeld und Schalenschneider-Kotten

Mit modernen audiovisuellen und interaktiven Elementen präsentiert sich die stadthistorische Dauerausstellung. Kunst- und kulturhistorische Sonderausstellungen ergänzen das Programm. Die moderne Remise neben dem Freiherr-vom-Stein-Haus beherbergt den Nachbau einer Postkutsche aus dem Jahr 1816, die auf der Strecke Düsseldorf – Langenfeld – Köln verkehrte. Jeden ersten Sonntag im Monat bietet der Förderverein Stadtmuseum eine Führung durch den Schalenschneider-Kotten an. Der Schalenschneider Wilhelm Jacob hat bis 1988 im letzten Langenfelder Kotten Messergriffe aus Holz für die Solinger Schneidwarenindustrie gefertigt.

Öffnungszeiten	Stadtmuseum: Di – So 10 – 17 Uhr Schalenschneiderkotten: 1. Sonntag im Monat ab 11Uhr sowie nach Vereinbarung
Eintritt	Stadtmuseum: kostenlos Schalenschneiderkotten: 2,50€
Service	Gruppenführungen im Stadtmuseum nach Anmeldung, spezielle Angebote für Menschen mit demenziellen Erkrankungen, museumspädagogische Angebote und Kindergeburtstage Jeden 1. Sonntag im Monat ab 11 Uhr Führung im Schalenschneider-Kotten, für Gruppen zusätzlich nach Vereinbarung
Barrierefreiheit	Stadtmuseum: für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhl barrierefrei zugänglich, barrierefreie Toiletten und Parkplätze vorhanden Schalenschneiderkotten: für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhl barrierefrei zugänglich
Anfahrt	Stadtmuseum: Hauptstraße 83 40764 Langenfeld Schalenschneider-Kotten: Volksgarten an der <u>Düsseldorfer Straße</u> 40764 Langenfeld
Info	Tel. 02173-7944410 www.stadtmuseum-langenfeld.de

Stadtmuseum Langenfeld



Neanderthal Museum und Fundstelle

Mettmann

Im Neandertal, wo vor über 160 Jahren der Neandertaler gefunden wurde, steht heute eines der modernsten Museen Europas. Es erzählt Besuchern und Besucherinnen aus der ganzen Welt die Geschichte der Menschheit von den Anfängen in den afrikanischen Savannen vor mehr als vier Millionen Jahren bis in die Gegenwart. Regelmäßig wechselnde Sonderausstellungen widmen sich den unterschiedlichsten Themen. In der Steinzeitwerkstatt werden Mitmachaktionen und Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten, und einmal im Jahr findet ein großes Museumsfest statt. Ein Besuch der Fundstelle mit dem Erlebnisturm Höhlenblick ergänzt den Museumsrundgang. Außerdem bietet sich ein Zwischenstopp auf dem Steinzeitspielplatz sowie ein Spaziergang um das nahegelegene Eiszeitliche Wildgehege im Neandertal an.

Öffnungszeiten

Di – So und Feiertage 10 – 18 Uhr

Eintritt

Erw. 13 €, K. bis 16. J. 8,50 € | nur Erlebnisturm
Höhlenblick: Erw. 4 €, K. bis 16 J. 2,60 € | Weitere
Ermäßigungen

Service

Führungen für Gruppen, Führungen in Gebärdensprache, kostenlose Audioguides, Doggy Day, Workshops für Kinder und Erwachsene



Museum, Toiletten, Café und Shop sind barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhl zugänglich, Aufzug vorhanden | Für Menschen mit Hör- oder Seheinschränkung werden besondere Programme angeboten | Textreader für Menschen mit Höreinschränkung vorhanden, Rollstuhl und Klappsessel kostenlos verfügbar

Anfahrt

Talstr. 300 | 40822 Mettmann

Info

Tel. 02104-9797-0 | www.neanderthal.de

Neanderthal Museum, Mettmann



„Alte Bürgermeisterei“ und Stadtgeschichtshaus

Mettmann

Direkt am historischen Marktplatz in Mettmann gelegen erwartet Gäste die „Alte Bürgermeisterei“ – ein über 400 Jahre altes Haus, das schon als Wohnsitz, Rathaus und Standesamt diente. Seit 1980 steht das Haus mit seinen Räumlichkeiten auch für Empfänge, Feiern, Ordensverleihungen, Ausstellungen und Eheschließungen zur Verfügung. Ein großer Teil der Räumlichkeiten ist in ein Stadtgeschichtshaus umgewandelt worden, in dem Interessierte auf drei Etagen alles über die Geschichte der Stadt Mettmann erfahren – von der ersten urkundlichen Erwähnung über den Bau des Königshofes bis hin zur Zeit des Nationalsozialismus. Viele Exponate geben dabei in verschiedenen Themenzimmern spannende Einblicke in das frühere Leben der Menschen in der Stadt.

Öffnungszeiten	Sa 10 – 12 Uhr
Eintritt	kostenlos
Service	Gruppenführungen nach Anmeldung, „Bergische Kaffeetafel“ Mo – Do ab 14.30 Uhr nach Voranmeldung unter Tel. 02104 – 13287 und www.aulemettmanner.de
Barrierefreiheit	nur im Erdgeschoss für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhl barrierefrei zugänglich
Anfahrt	<u>Mittelstraße 10 40822 Mettmann</u>
Info	Tel. 02104-980-124 <u>www.mettmann.de/buergermeisterei</u>

„Alte Bürgermeisterei“ und Stadtgeschichtshaus, Mettmann



Römisches Museum Haus Bürgel

Monheim am Rhein

Im Museum im ehemaligen Römerkastell Haus Bürgel erwartet Besucher und Besucherinnen eine Dauerausstellung mit zahlreichen Ausgrabungsfunden aus römischer Zeit. Spätantike Fundstücke wie Schmuck, Kämme, Keramik, Werkzeuge, Waffen und Münzen wurden bei archäologischen Grabungen Ende des 20. Jahrhunderts geborgen und können nun im Herrenhaus und in der Südwest-Ecke von Haus Bürgel entdeckt werden. Sie erzählen nicht nur Geschichten dieses Ortes, sondern lassen auch die Besatzungspolitik, den Alltag und das Militärwesen in der römischen Provinz wieder lebendig werden. Bei schönem Wetter lädt außerdem der archäologische Außenpfad zum Picknicken im historischen Nutzgarten oder zur Erkundung ehemaliger Gebäude auf dem Gelände ein.

Öffnungszeiten

Feb. - Nov.: Sa - So und Feiertage 10 - 18 Uhr

Eintritt

Erw. 4 €, K. bis 18 J. kostenlos | Weitere Ermäßigungen

Service

Gruppenführungen an allen Wochentagen nach Anmeldung möglich, öffentliche Führung am 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr, Kinderferienprogramm

Barrierefreiheit

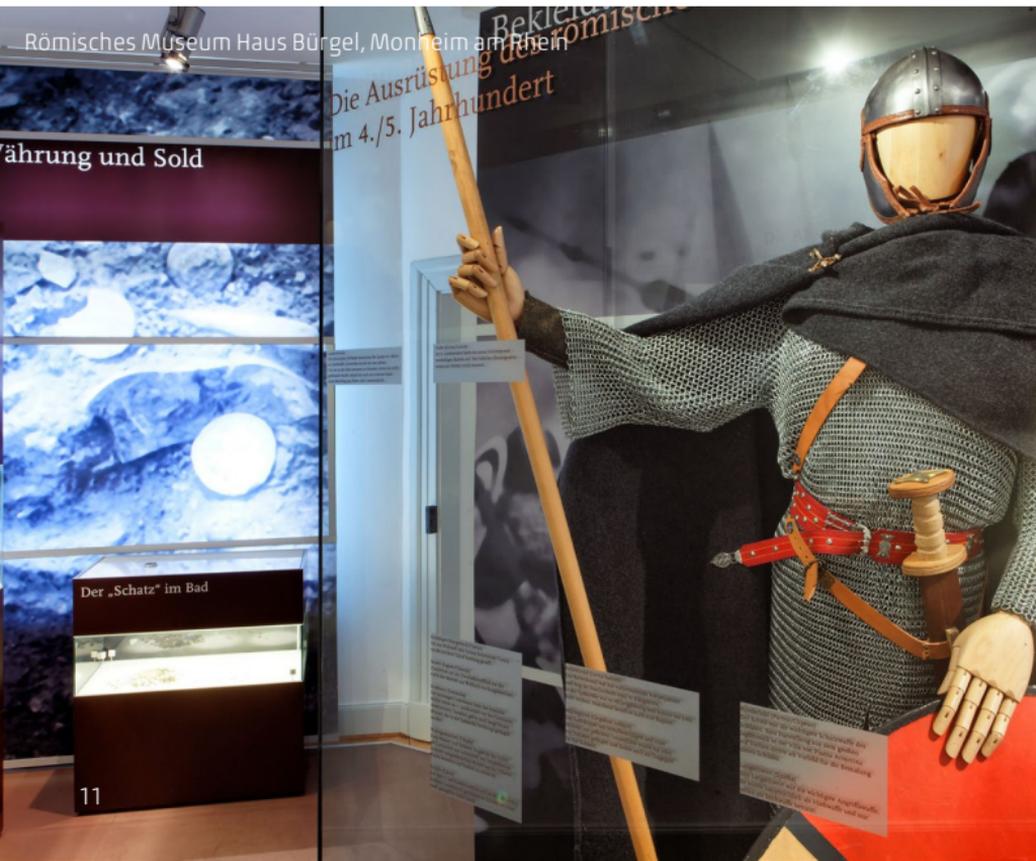
nicht barrierefrei zugänglich

Anfahrt

Urdenbacher Weg | 40789 Monheim am Rhein

Info

Tel. 02173-951-8930 | www.hausbuergel.de



MonChronik

Monheim am Rhein

Die MonChronik, das dezentrale Stadtmuseum, verknüpft und inszeniert die Geschichtsorte und Sehenswürdigkeiten der Stadt Monheim am Rhein. Ob interaktive Ausstellung zum Karneval, das heimatkundliche Museum Deusser Haus, die Marienkapelle als Wallfahrtsort am Rhein, der rund 600 Jahre alte Schelmenturm, die Marienburg als herrschaftliche Villa oder „Hillas Leseschuppen“ als Ulla-Hahn Minimuseum sowie das Aalfischerei-Museum über die Historie der Aalfischerei in Monheim am Rhein. Mit der kostenlosen MonChronik-App die ganz persönliche Entdeckungstour, erleben und den Gänsespuren mittels Augmented-Reality durch die Stadt folgen.

Service
Anfahrt
Info

Download der kostenlosen MonChronik-App  
[Stadt Monheim am Rhein](#)
Tel. 02173-276444 | www.monchronik.de

MonChronik, Monheim am Rhein



Aalfischerei-Museum

Monheim am Rhein

Seit Frühjahr 2019 lässt sich die Stadt Monheim am Rhein auch in maritimer Atmosphäre erkunden: An Bord des Baumberger Aalschokkers „Fiat Voluntas“ erwarten Neugierige auf und unter Deck eine interaktive und multimediale Ausstellung, die Einblicke in die Geschichte der früheren Aalfischerei in Monheim gewährt – einem einst wichtigen Wirtschaftszweig der Stadt. Nach aufwendigen Restaurationsarbeiten steht das denkmalgeschützte Ausstellungsschiff nun für kleine und große Entdecker und Entdeckerinnen bereit. Neben zahlreichen original erhaltenen Exponaten erwartet Gäste ein ganz besonderes, digitales Highlight: Ein sprechendes Buch und ein sprechender Kopf erzählen spannende Geschichten vom Alltag auf einem Aalfangboot und geben Einblicke in das damalige Leben der Menschen in Monheim am Rhein.

Öffnungszeiten	Täglich von 10 - 18 Uhr
Eintritt	kostenlos
Service	Führungen auf Anfrage, Download der kostenlosen MonChronik-App  
Barrierefreiheit	nicht barrierefrei zugänglich, einzelne Ausstellungstücke speziell für Menschen mit Sehbehinderung geeignet
Anfahrt	<u>Klappertorstraße 40 40789 Monheim am Rhein</u>
Info	Tel. 02173-276444 <u>www.monheim-entdecken.de</u>

Aalfischerei-Museum, Monheim am Rhein



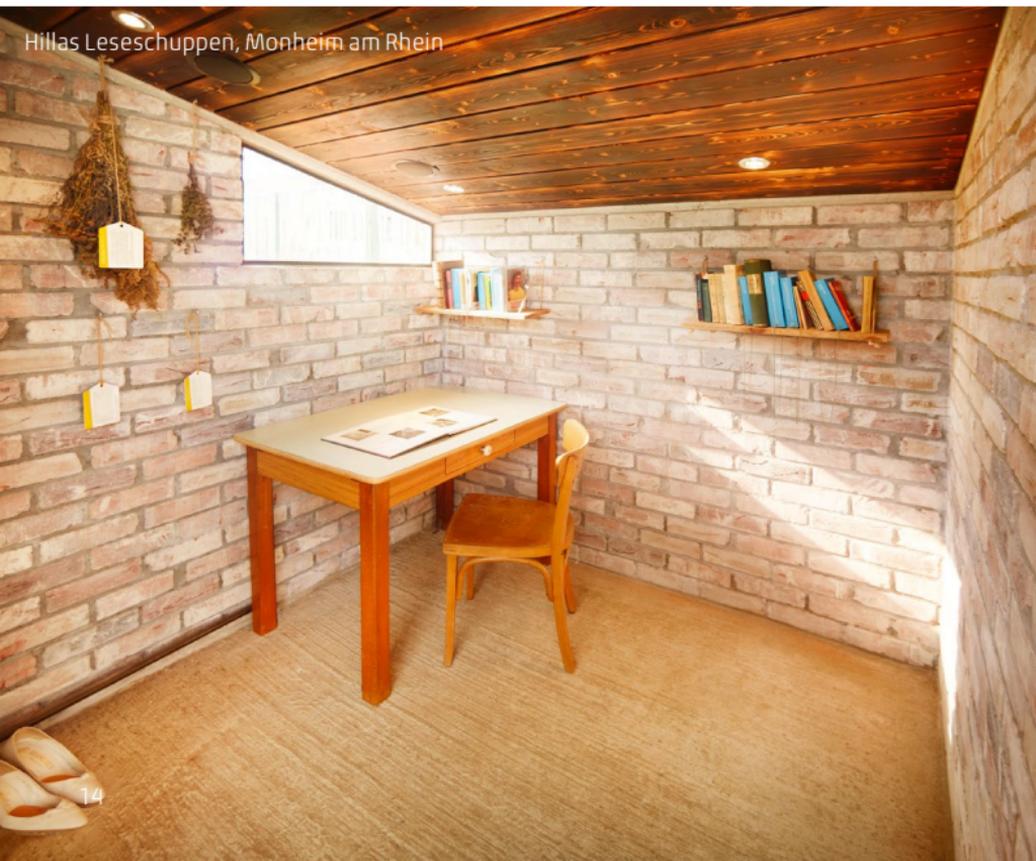
Hillas Leseschuppen

Monheim am Rhein

Erleben Sie „Hillas Leseschuppen“ im Garten des Ulla-Hahn-Hauses in Monheim am Rhein und tauchen Sie in die Welt der Wörter ein. An diesem multimedialen Erlebnisort können Besucherinnen und Besucher auf kleinstem Raum nachempfinden, wie die Monheimer Schriftstellerin Ulla Hahn als „Kenk von nem Prolete“ aus der Enge ihres Elternhauses die große Welt der Literatur entdeckte. Der in 2019 eröffnete MonChronik-Standort wurde in konzeptioneller Absprache mit Ulla Hahn entwickelt und lädt zum Entdecken und Zuhören ein.

Öffnungszeiten	Täglich von 10 - 18 Uhr
Eintritt	kostenlos
Service	Download der kostenlosen MonChronik-App  
Barrierefreiheit	für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhl barrierefrei zugänglich, einzelne Ausstellungstücke speziell für Menschen mit Sehbehinderung geeignet
Anfahrt	<u>Neustraße 2-4 40789 Monheim am Rhein</u>
Info	Tel. 02173-951632 <u>www.ullahahnhaus.info</u>

Hillas Leseschuppen, Monheim am Rhein



Karnevalskabinett

Monheim am Rhein

Monnem Helau! Mit dieser Begrüßung werden Besucher und Besucherinnen des Karnevalskabinetts in Monheim am Rhein gleich am Eingang zur Ausstellung empfangen – und zwar von Prinz und Prinzessin. Im historischen Spielmann-Gebäude am Alten Markt erwartet Interessierte dann auf rund 40 m² eine interaktive Ausstellung: Hier wird anhand von Infotexten an den Wänden und Exponaten wie Karnevalswagen und historischen Orden die große Monheimer Karnevalstradition erlebbar gemacht. Ein Highlight der Sammlung sind die digitalen Ausstellungstücke, wie zum Beispiel ein Zeitstrahl zur Geschichte des Karnevals oder das lebendige Manuskript – ein interaktives, digital bespieltes Buch, das zu Bildern und Filmen entsprechende Geschichten erzählt oder Reden hält.

Öffnungszeiten

Täglich von 10 – 18 Uhr

Eintritt

kostenlos

Service

Download der kostenlosen MonChronik-App  

Barrierefreiheit

für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhl barrierefrei zugänglich, einzelne Ausstellungstücke speziell für Menschen mit Sehbehinderung geeignet

Anfahrt

[Turmstraße 21 | 40789 Monheim am Rhein](#)

Info

Tel. 02173-276444 | www.monheim-entdecken.de

Karnevalskabinett, Monheim am Rhein



LVR-Industriemuseum Textilfabrik Cromford und Poensgenpark

Ratingen

In den Originalgebäuden aus dem 18. Jahrhundert wird die Epoche der Frühindustrialisierung zwischen 1750 und 1850 anhand der eindrucksvollen Geschichte der Baumwollspinnerei Brügelmann, der ersten Fabrik auf dem Kontinent, erzählt. Das LVR-Industriemuseum zeigt die Verarbeitung von Baumwolle mit originalgetreu nachgebauten Maschinen aus dieser Epoche. Besucher und Besucherinnen können die Maschinen bei Vorführungen in Aktion erleben und im barocken Herrenhaus in einer Ausstellung in die Arbeits- und Lebenswelt einer der wohlhabendsten Unternehmerfamilien des 18. Jahrhunderts eintauchen. Das Museum präsentiert regelmäßig Sonderausstellungen zur Kulturgeschichte der Mode und Bekleidung. Der Poensgenpark ist Teil der Straße der Gartenkunst zwischen Rhein und Maas und steht unter Denkmalschutz.

Öffnungszeiten

Eintritt

Service

Barrierefreiheit



Anfahrt

Info

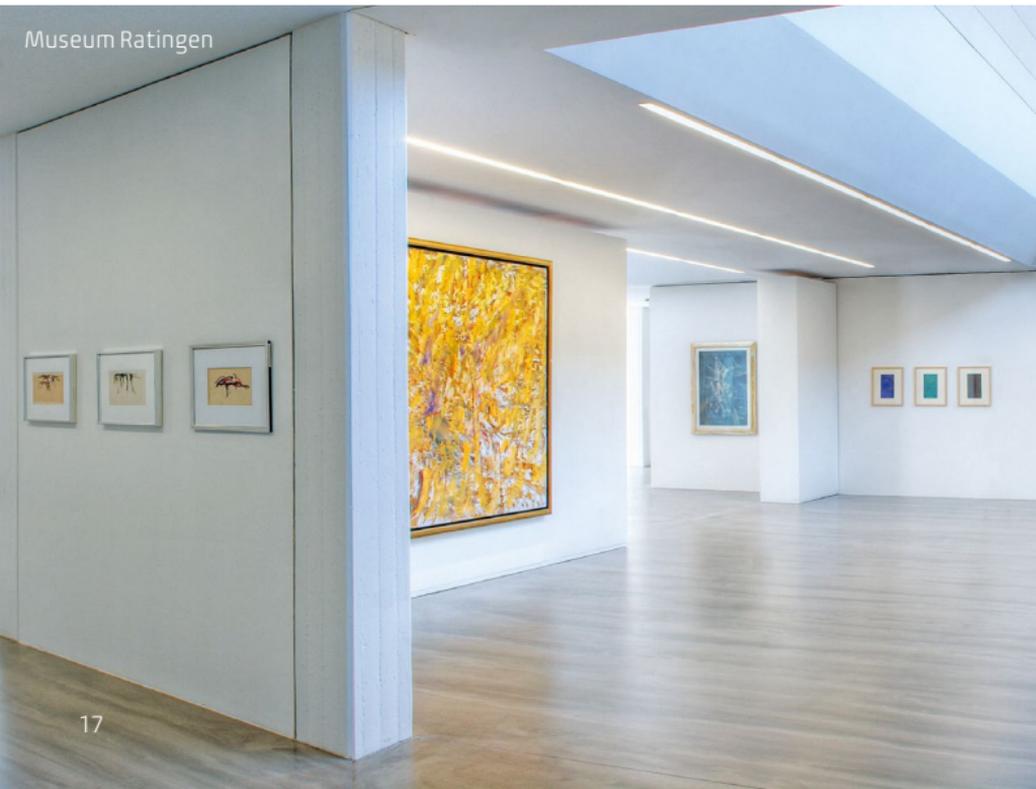
Di – Fr 10 – 17 Uhr, Sa – So und Feiertage 11 – 18 Uhr
Erw. 5 €, K. bis 18 J. kostenlos | Weitere Ermäßigungen
Sonntags regelmäßige Führungen durch die Dauer-
ausstellung in der Fabrik und im Herrenhaus, Führungen
für Gruppen, in Gebärdensprache, sowie für Seh- und
Lernbehinderte, 1. Freitag im Monat Eintritt frei
für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhl
weitestgehend zugänglich, barrierefreie Toiletten,
Parkplätze und Aufzug vorhanden
[Cromforder Allee 24 | 40878 Ratingen](#)
Tel. 02234-9921555 | www.industriemuseum.lvr.de



Museum Ratingen

Das Museum Ratingen beherbergt die städtische Kunstsammlung mit über 700 unterschiedlichsten Gemälden, Zeichnungen, Graphiken und Objekten. Schwerpunkt der Sammlung, die inhaltlich an die Landschaft rund um Ratingen angelehnt ist, sind dabei Skulpturen und verschiedene Werke moderner Kunst von der Nachkriegszeit bis heute. Zudem lohnt sich ein Besuch der neugestalteten Dauer- ausstellung zur Geschichte der Stadt. Im klassizistischen Altbau ist die umfangreiche Porzellansammlung zu Johann Peter Melchior zu sehen, der 1747 im Dorf Lintorf, heute zu Ratingen gehörend, geboren wurde und einer der führenden Porzellanmodelleure zwischen Rokoko und Aufklärung war. Sonderausstellungen zu unterschiedlichen Themen der Kunst runden das Angebot ab.

Öffnungszeiten	Di – So 11 – 17 Uhr
Eintritt	Erw. 3 €, K. bis. 6 J. kostenlos Weitere Ermäßigungen
Service	Öffentliche und individuell buchbare Führungen, Angebote für Schulklassen, Offene Museumswerkstatt für Kinder, Sonntags freier Eintritt
Barrierefreiheit	für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhl barrierefrei zugänglich
Anfahrt	<u>Peter-Brüning-Platz 1, Eingang: Grabenstraße 21, 40878 Ratingen</u>
Info	Tel. 02102-550-4181 <u>www.museum-ratingen.de</u>



Museum Ratingen

Oberschlesisches Landesmuseum

Ratingen

Hier wird europäische Zusammenarbeit lebendig. Im Bogen von Nordrhein-Westfalen zur polnischen Partnerregion Schlesien gibt es stets interessante Thementausstellungen zur Kultur-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Wegweisende Kooperationen ermöglichen es, wertvolle Leihgaben aus deutschen, polnischen und tschechischen Sammlungen im modernen Museumsbau im Ratinger Stadtteil Hösel bestaunen zu können. In Oberschlesien gab es eine dem Ruhrgebiet vergleichbare Montanindustrie, die heute noch eine wichtige Erwerbsquelle ist. Die anschaulichen Vergleiche der Dauerausstellung beziehen die Zuwanderung von Facharbeitern und die Migration im 20. Jahrhundert ein.

Öffnungszeiten	Mi – So 12 – 19 Uhr
Eintritt	Erw. 5 €, K. bis 10 J. kostenlos Escape Room inkl. Ausstellungen 12 € p.P. Weitere Ermäßigungen
Service	Gruppenführung (unter anderem auf Englisch, Polnisch, Tschechisch), auch außerhalb der Öffnungszeiten sowie nach Vereinbarung oder nach Anmeldung
Barrierefreiheit	für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhl barrierefrei zugänglich, Aufzug und barrierefreie Toiletten vorhanden
Anfahrt	<u>Bahnhofstraße 62 40883 Ratingen</u>
Info	Tel. 02102-9650 www.oslm.de



Spielzeugmuseum im Trinsenturm

Ratingen

Auf drei Etagen des historischen Wahrzeichens der Stadt Ratingen, dem Trinsenturm, warten Spielzeuge und Puppen darauf, von Sammlern, Nostalgikern und Interessierten jeden Alters entdeckt zu werden. Seit 2012 finden Interessierte hier neben historischen Käthe-Kruse-Puppen und solchen aus Zelluloid die unterschiedlichsten Spielzeuge aus dem 19. Jahrhundert. Kaufläden und Wohnstuben, die einst die Kinder zu Rollenspielen einluden, vermitteln nun im Spielzeugmuseum auch ein Bild von den Erziehungszielen und Lebensumständen, in denen sie entstanden sind. Wechselnde Sonderausstellungen runden das Angebot ab.

Öffnungszeiten	Sa – So 11 – 17 Uhr
Eintritt	Erw. 1,50 € K. kostenlos
Service	Führungen, Workshops und Kindergeburtstage nach Anmeldung
Barrierefreiheit	nicht barrierefrei zugänglich
Anfahrt	<u>Wehrgang 1 (Trinsenturm) 40878 Ratingen</u>
Info	Tel. 02102-5504181 www.stadt-ratingen.de

Spielzeugmuseum im Trinsenturm, Ratingen



Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum

Velbert

Velbert war und ist noch heute ein Zentrum der deutschen Schließ- und Sicherheitsindustrie. Besucherinnen und Besucher gehen im Museum auf eine spannende Zeitreise durch 4000 Jahre Erfindergeist im Dienste der Sicherheit – von den alten Ägyptern über das Römische Reich und die Renaissance bis hin zur Industrialisierung.

Seither befindet sich die Entwicklung der Schließtechniken in einem ständigen Wandel, um die Menschen und ihr Eigentum vor zunehmend raffinierteren Einbruchsmethoden zu schützen. Weltweit ist es das einzige wissenschaftlich geführte Museum für Schließ- und Sicherheitstechnik, und lädt durch interaktive und multimediale Stationen sowie Funktionsmodelle zum Ausprobieren ein.

Öffnungszeiten

Di - So 10 - 18 Uhr

Eintritt

Erw. 4 €, K. bis 18 J. kostenlos | Weitere Ermäßigungen

Service

Gruppenführungen für Erwachsene, Kitas und Schulklassen auf Anfrage, jedes 3. Wochenende freier Eintritt (ausgenommen Sonderveranstaltungen)

Barrierefreiheit

für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhl barrierefrei zugänglich, barrierefreie Toiletten vorhanden

Anfahrt

[Kolpingstr. 34 | 42551 Velbert](#)

Info

Tel. 02051-262285

www.schlossundbeschlaegemuseum.de

Deutsches Schloss- und Beschlägemuseum, Velbert



Die Buchmacherey

Velbert

Bei Josef Altmann in der Buchmacherey „Der Gutenberg“ können Besucher seit 2017 die Technik und Kulturgeschichte des Buchdrucks kennenlernen: Mit allen Sinnen erfahren Klein und Groß im Rahmen von Workshops, Mitmachaktionen und Vorträgen alles über den Buchdruck und die Geschichte der Bibel. Mit vielen Materialien und Werkzeugen sowie historischen Arbeitsweisen wird der Ursprung heutiger Kulturtechniken anschaulich erklärt und führt so zu einem besseren Verständnis aktueller Techniken. Besondere Aktionen wie das Erlernen von Faltbriefen zum Valentinstag laden zu einem Besuch des Museums ein.

Öffnungszeiten	Di 10 – 14 Uhr , Do 13 - 18 Uhr sowie nach Vereinbarung
Eintritt	kostenlos
Service	Unterschiedliche Workshops sowie spezielle Kurse für Hochzeitsgruppen, Kindergärten oder Schulklassen auf Anfrage buchbar
Barrierefreiheit	nicht barrierefrei zugänglich
Anfahrt	<u>Mühlenstr. 10 42555 Velbert-Langenberg</u>
Info	Tel. 02052-8352386 <u>www.gutenbergbibeldruck.com</u>

Die Buchmacherey, Velbert



Grundsteinkisten im Bürgerhaus Langenberg

Velbert

Der Kunsthaus Langenberg e.V. entwickelte das Projekt der „Grundsteinkiste“: ein „Triptychon“ aus drei in einer Holzkiste gelagerten Kalksandsteinen. Künstlerkollegen wurden dazu eingeladen, diese Kiste für das Kunsthaus zu bearbeiten. Über 400 dieser Werke namhafter Künstler wie Emil Schumacher, Günther Uecker, Georg Baselitz und vieler anderer Maler, Bildhauer, Fotografen, aber auch Komponisten sind heute im Wandelgang des Historischen Bürgerhauses Langenberg zu sehen. Nach ihren Reisen durch zahlreiche nationale und internationale Ausstellungen haben 6,5 Tonnen Kunst einen exponierten und dauerhaften Standort gefunden und beeindrucken Besucher als Querschnitt zeitgenössischen Kunstschaffens.

Öffnungszeiten

Sa 14 - 16 Uhr | So 14 - 17 Uhr

Eintritt

4 € | Weitere Ermäßigungen

Service

Kuratorenführung jeden 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr | Sonderführungen auf Anfrage

Barrierefreiheit

barrierefrei zugänglich für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhl, barrierefreie Toiletten und Parkplätze vorhanden

Anfahrt

Hauptstraße 64 | 42555 Velbert

Info

Tel. 02052 9292626 | www.buergerhaus-langenberg.de
www.alldiekunst.com | <https://grundsteinkisten.de/>

Grundsteinkisten im Bürgerhaus Langenberg, Velbert



Zeittunnel Wülfrath

Aus dem alten Abbautunnel des Kalksteinbruchs Bochumer Bruch wurde der Zeittunnel Wülfrath ins Leben gerufen. In dem 160 Meter langen Zugangstunnel werden 400 Millionen Jahre Erdgeschichte und die Geschichte der Kalkindustrie in Wülfrath erlebbar gemacht: Besucher und Besucherinnen entdecken in Form von Mitmachstationen und Filmausschnitten jedes Erdzeitalter mit seinen Eigenschaften und Lebewesen – von der Verschiebung der Kontinente über die Dinosaurier bis hin zu den ersten Menschen. Viele Fossilien und Gegenstände aus diesen Zeiten können sogar live und in Farbe bestaunt werden. Auf dem naturkundlichen und industriegeschichtlichen Lehrpfad kann außerdem der Steinbruch Schlupkothen mit spektakulären Ausblicken umrundet werden.

Öffnungszeiten	Apr. – 25. Okt.: Di – So 10 – 18 Uhr
Eintritt	Erw. 6 €, K. bis 4 J. kostenlos Weitere Ermäßigungen
Service	Führungen laut Programm Gruppenführungen auf Anfrage
Barrierefreiheit	für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhl barrierefrei zugänglich, barrierefreie Toiletten und Parkplätze vorhanden Steinbruch Schlupkothen nicht barrierefrei
Anfahrt	<u>Hammerstein 5 42489 Wülfrath</u>
Info	Tel. 02058-1754686 <u>https://zeittunnel.com/</u>

Zeittunnel, Wülfrath



Niederbergisches Museum

Wülfrath

Im Niederbergischen Museum in Wülfrath erfahren interessierte Besucher und Besucherinnen, wie im 19. Jahrhundert in der niederbergischen Region gelebt und gearbeitet wurde. Die charmante und große Sammlung an liebevoll gestalteten Möbeln, Werkzeugen und Dingen des täglichen Lebens gibt Groß und Klein spannende Einblicke in das vergangene Jahrhundert. Einen weiteren Schwerpunkt der Ausstellung bilden zudem die Kalkindustrie und industrielle Abbaumethoden in der Wülfrather Region. Abgerundet wird das Angebot des Museums durch wechselnde Ausstellungen, Events, Lesungen und Führungen durch die verschiedenen Ausstellungen. Bei der „Bergische Kaffeetafel“ und dem „Bergischen Frühstück“ kommen Sie zudem in den kulinarischen Genuss typisch niederbergischer Spezialitäten.

Öffnungszeiten	Mi, Sa, So 14.30 – 17 Uhr und nach Vereinbarung Öffnungszeiten während der Schulferien bitte erfragen
Eintritt	kostenlos
Service	Führungen für Gruppen und Kinder, Museumspädagogik und Kindergeburtstage, „Bergische Kaffeetafel“ und „Bergisches Frühstück“ nach Anmeldung
Barrierefreiheit	nur im Erdgeschoss für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhl barrierefrei zugänglich, barrierefreie Toilette im Nebengebäude
Anfahrt	<u>Bergstraße 22 42489 Wülfrath</u>
Info	Tel. 02058-7826690 <u>www.niederbergisches-museum.de</u>

Niederbergisches Museum, Wülfrath



Service

Zur Planung Ihres Aufenthalts steht Ihnen eine Reihe weiterer Informationsmedien zur Verfügung. Alle **Broschüren** können Sie kostenfrei auf neanderland.de/service bestellen oder herunterladen.

 +49 (0)2104-991199

 info@neanderland.de

 www.neanderland.de

 Folgen Sie uns auf **Facebook** für alle tagesaktuellen Informationen.

 Werden Sie unser Follower auf **Instagram** und lassen Sie sich von einzigartigen Bildern aus dem neanderland inspirieren.

 Sie wollen regelmäßig wertvolle Tipps zu Zielen im neanderland. Dann abonnieren Sie unseren **Newsletter**.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Kreis Mettmann, Der Landrat, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann |
PROJEKTLEITUNG: Kreis Mettmann, Amt für Kultur und Tourismus | **KONZEPT & GRAFIK:** Benning, Gluth & Partner GmbH | **STAND:** April 2023

BILDRECHTE/-AUTOREN: Kreis Mettmann/Martina Chardin | Kunsthaus Langenberg e. V. | Mathias Kehren | Medienzentrum Rheinland / LVR | Museum Ratingen/Andreas Wümkhaus | Oberschlesisches Landesmuseum | Patrick Gawandtka | Rheinisches Karnevalsmuseum/Olaf Staschik | Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG, Velbert | Stadt Hilden/Michael Krambock | Stadt Heiligenhaus, Nau | Stadt Mettmann/Villère | Stadt Monheim am Rhein | Stadt Monheim am Rhein/Thomas Spekowius | Sternwarte Neanderhöhe e.V. Erkrath/Ralph Orange | Stiftung Neanderthal Museum | Trägerverein Niederbergisches Museum Wülfrath e. V.

Partner:



EUROPÄISCHE UNION
REACT-EU
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

